Der erste Oberpräsident von Westfalen (1774–1844) war ein rastloser Beamter, der die Hälfte seiner Arbeitszeit vor Ort bei den Menschen in Westfalen und nur die andere Hälfte am Schreibtisch in Münster verbrachte. Vor Ort, also auch in Warendorf, traf er Honoratioren und Industrielle, Kommunalpolitiker und einfache Leute. Er schob zahllose Projekte an, die den Menschen zugutekamen, etwa die Verbesserung der Landwirtschaft, der lokalen Wirtschaft, die Versorgung von Behinderten und vieles mehr. Der Ausbau von Verkehrswegen war ihm ein besonderes Anliegen. Vincke brachte den Bau von Straßen ("Chausseen") und die erste Eisenbahnstrecke

in Westfalen über Hamm voran sowie den Ausbau von Wasserverkehrswegen und Häfen. Auch hatte er maßgeblichen Einfluss auf die politische Struktur Westfalens, z. B. indem er die Sitze der Regierungspräsidenten durchsetzte. Seine Eindrücke, Erlebnisse und Begegnungen hielt er über 55 Jahre seines Lebens in seinem Tagebuch fest. So entstand ein



intensives, lebensnahes und ursprüngliches Bild seines beruflichen und Alltags-Lebens in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Wir wollen Sie mitnehmen in diese Welt: Der Schauspieler Markus von Hagen liest interessante und spannende Passagen aus dem Tagebuch, die Warendorf und seine Bewohnerinnen und Bewohner betreffen.

Eine kurze Einführung in das Leben und die Projekte Vinckes ordnen die Passagen historisch ein. Im Anschluss wollen wir bei Getränken und Brezeln ins Gespräch kommen.

Veranstalter: Verein für Geschichte und Altertumskunde Westfalens, Abt. Münster, Landesarchiv NRW, Historische Kommission für Westfalen, Kreisheimat- und Geschichtsverein Beckum-Warendorf e. V











and fight the stage of the second of the sec

Ludwig Freiherr Vincke auf Reisen: ... in Warendorf

Lesung aus den Tagebüchern mit dem münsterischen Schauspieler

Markus von Hagen und

Prof. Dr. Mechthild Black-Veldtrup

mit Vorstellung der Tagebuchedition und kleinem Umtrunk

Donnerstag, 13.11.2025, 19.00 Uhr

Kreishaus Warendorf Waldenburger Straße 2 48231 Warendorf

Eintritt frei!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Abbildungen:

oben: © Landesarchiv NRW Abt. Westfalen, Nachlass Vincke Rückseite: © LWL-Museum für Kunst und Kultur (Inv.-Nr. K 68-164 LM)